

Locum

Tübingen J. 17. Juni,
A. m. J. Post.

~~Fingy. J. 18. Juni,
Braun. Drap. Tag~~

~~A. m. J. Post
(10 1/2.)~~



1877

Hochverehrter Herr

Unsre Facultät wird in üb-
licher Weise bei Anlass des Uni-
versitätsjubiläums einige
Ehrenpromotionen vornehmen.
Unter Deutschen Orientalisten
weiß ich Niemand, der den Doctor-
titel nicht schon besäße; wohl
aber ist mir bei dieser Gelegen,

heit M. Amari eingefallen.
Gutsohnen billigt meine Idee.
Ich erlaube mir, mich bei die-
ser Gelegenheit an Ihre bewährte
Personenkennntnis zu wenden und
Sie zu fragen: Glauben Sie, dass
es Amari Freude machen würde,
den Ehrenbrief von unserer Uni,
versität zu erhalten und wissen
Sie viell., ob er ihn am Ende nicht
schon hat.

Ich hoffe, Sie diesen Herbst in

Wiestaden zusehen. - Mit Ver-
gnügen habe ich bemerkt, dass Kara-
bacek's Redressirung endlich gekom-
men ist. In der Lesung der Inschrift
scheint er beiseite etwas Kühn. So
z. B. Zeile 9 über ^{مرج} ^{حراسه} ^{مرج}, wo er ^{مرج}
einschieben will. Wir wissen viel zu we-
nig über die Geographie jener Gegend,
~~als~~ dass wir so emendiren könnten.

Der Druck unserer Palästina-Zeit-
schrift wird nun beginnen. Ich hoffe,
dass bei zur Versammlung ein Heft

worgelegt werden kann. Der Tahres,
bericht für die D M G. macht eben,
falls Schwierigkeiten, da ich hier
viele Bücher und Zeitschriften nicht
habe; aber im Ganzen und Großen
wird doch bei dem neuen Modus ein
Resultat erzielt werden. N. H.!

Indem ich hoffe, dass diese Zeilen
Sie in bester Gesundheit treffen,
bitte ich Sie mich Ihrer w. Familie
zu empfehlen u. grüße Sie be-
stens Ihr ganz ergebenster

A. Schenck

Tübingen 17 Juni 1873